

**Beschluss  
der Stadtverordnetenversammlung**19. Februar 2024  
1 von 3**Zukunft der documenta sichern!**Antrag der SPD-Fraktion  
- 101.19.721 -

## Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Initiative von Stadt Kassel und Land Hessen, die Probleme der „documenta 15“ aufzuarbeiten und unterstützt die notwendigen Maßnahmen zur dauerhaften Stärkung der documenta in Kassel. Dies beinhaltet aus Sicht der Kasseler Stadtverordnetenversammlung insbesondere,

- alle nötigen Vorbereitungen zur Durchführung der 16. documenta in Kassel zu treffen,
- den städtischen Gesellschaftsanteil an der documenta gGmbH dauerhaft bei 50% zu erhalten sowie
- eine unabhängige Findung der verantwortlichen künstlerischen Leitung durch eine international besetzte Findungskommission (aus der Mitte der Weltkunstgemeinde) zu gewährleisten,
- die alleinige Verantwortung der künstlerischen Leitung für Inhalt und Gestaltung der 16. documenta sicherzustellen. Ein „betreutes Kuratieren“ lehnen wir ab.

Weiterhin fordert die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat auf,

- sich im Aufsichtsrat der Gesellschaft dafür einzusetzen, dass der von früheren Kuratoren erarbeitete Vorschlag zur Besetzung der Findungskommission zeitnah umgesetzt wird,
- die zügige räumliche Realisierung des documenta-Instituts an einem geeigneten Standort zu forcieren und
- sich im Rahmen der Gespräche mit dem Land Hessen für eine langfristige Stärkung der Neuen Galerie als weitere wichtige Säule der Sichtbarkeit der documenta, ihrer Geschichte und künstlerischen Arbeiten einzusetzen.

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Initiative von Stadt Kassel und Land Hessen, die Probleme der „documenta 15 **und 14**“ aufzuarbeiten und unterstützt die notwendigen Maßnahmen zur dauerhaften Stärkung der

documenta in Kassel. Dies beinhaltet aus Sicht der Kasseler Stadtverordnetenversammlung insbesondere,

2 von 3

- alle nötigen Vorbereitungen zur Durchführung der 16. documenta in Kassel zu treffen,
- den städtischen Gesellschaftsanteil an der documenta gGmbH dauerhaft bei 50% zu erhalten sowie
- eine unabhängige Findung der verantwortlichen künstlerischen Leitung durch eine international besetzte Findungskommission (aus der Mitte der Weltkunstgemeinde) zu gewährleisten,
- die alleinige Verantwortung der künstlerischen Leitung für Inhalt und Gestaltung der 16. documenta sicherzustellen. **Ein „betreutes Kuratieren“ lehnen wir ab.**

~~Weiterhin fordert die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat auf,~~

- ~~— sich im Aufsichtsrat der Gesellschaft dafür einzusetzen, dass der von früheren Kuratoren erarbeitete Vorschlag zur Besetzung der Findungskommission zeitnah umgesetzt wird,~~
- ~~— die zügige räumliche Realisierung des documenta Instituts an einem geeigneten Standort zu forcieren und~~
- ~~— sich im Rahmen der Gespräche mit dem Land Hessen für eine langfristige Stärkung der Neuen Galerie als weitere wichtige Säule der Sichtbarkeit der documenta, ihrer Geschichte und künstlerischen Arbeiten einzusetzen.~~

**Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt den noch bis zum 31.01.2024 laufenden Beteiligungsprozess. Nach dessen Abschluss wird erwartet, dass unter Berücksichtigung der Beteiligung die Vorschläge der Organisationsuntersuchung bewertet und umgesetzt werden.**

Der **Absatz 2** wird getrennt zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

## Beschluss

**Absatz 1** des geänderten Antrages der SPD-Fraktion betr. Zukunft der documenta sichern!, 101.19.721, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

3 von 3

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, Stadtverordnete Klobuczynski  
und Gleuel

Ablehnung: Die Linke, Stadtverordneter Dr. Hoppe

Enthaltung: AfD

Abwesend: Stadtverordnete Rieger  
den

### **Beschluss**

**Absatz 2** des geänderten Antrages der SPD-Fraktion betr. Zukunft der documenta sichern!, 101.19.721, wird **zugestimmt**.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann  
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin  
Schriftführerin